

Dringlichkeitsantrag	Datum: 31.08.2016	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth (für den Jugendhilfeausschuss) Schulsozialarbeit in der Hansestadt Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
07.09.2016	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1.
Die Hansestadt Rostock bekennt sich zur Schulsozialarbeit und macht sich dafür stark beim Land.
2.
Im Haushalt 2017 sollen Mittel zum Erhalt für Schulsozialarbeiterstellen eingestellt werden.
3.
Angezeigte Bedarfe in der Jugendhilfe sind im Jugendhilfeeat 2017 einzustellen.

Sachverhalt:**Begründung der Dringlichkeit:**

Die Inanspruchnahme der BuT-Leistungen ist so gestiegen, dass finanzielle Mittel für Stellen in der Schulsozialarbeit nur noch bis 2016 - und nicht wie geplant 2020 - zur Verfügung stehen werden.

In Anlehnung an die Rahmenbedingungen der ESF-Förderungen für weitere Stellen in Schulsozialarbeit wurden die Planansätze für die Finanzierung von Schulsozialarbeit aus BuT-Geldern bis Ende 2020 - in Abhängigkeit der jährlichen Förderung - erarbeitet und an die freien Träger und im Besonderen an die Fachkräfte signalisiert.

Mit dem Wegfall der etablierten Leistungen von Schulsozialarbeit würden durch Kündigungen gewachsene Strukturen und tragfähige Beziehungen in dem wichtigen Arbeitsfeld an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Schule sowie wertvolle Fachkräfte nicht mehr zur Verfügung stehen.

Schulsozialarbeit mit seinen präventiven und intervenierenden Arbeitsformen ist in der Hansestadt Rostock Teil eines umfassenden Hilfesystems geworden, der nicht durch andere Angebote zu kompensieren ist. Im Besonderen leistet Schulsozialarbeit für alle Schüler und Schülerinnen und deren Angehörige einen wesentlichen Beitrag zur individuellen und sozialen Entwicklung über das schulische Angebot hinaus.

Schulsozialarbeit unterstützt junge Menschen beim Gelingen ihrer Schulzeit und fördert die realistische Entwicklung von Lebensperspektiven.

Finanzielle Auswirkungen:

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses